av aarau wsu PROJEKT

Ingenieurtagung 2026
Projektpräsentation AV Aarau WSU

Gemeinsam für sauberes Wasser

30.10.2026

Agenda

- Ausgangslage / Ziele und Projektorganisation
- Teilprojekte WSU
  - Kanalnetz und Sonderbauwerke
  - Organisation
  - Finanzierung
  - ARA und Raumplanung
- Standort ARA
- Richtplanprozess
- Weitere Aktivitäten / Zeitplan
- Erkenntnisse und Diskussionspunkte



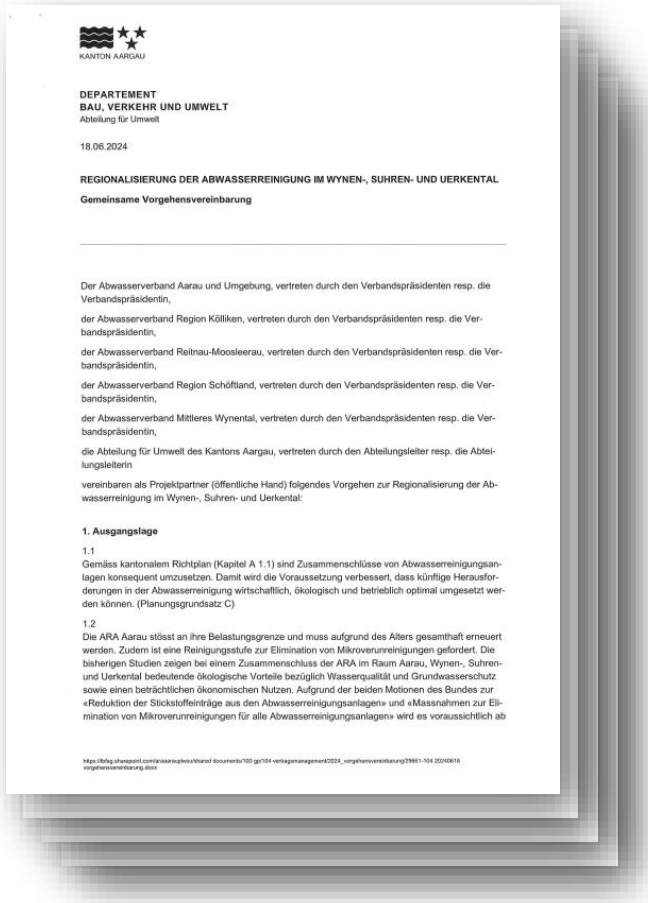
Ausgangslage

- Alle bestehenden ARA sind sanierungs- und ausbaubedürftig (Kapazität / MV / Stickstoff)
- Kant. Konzept 2014 sieht eine zentrale, regionale Abwasserreinigung in Aarau für die WSU-Region
- Erste Gespräche unter AV 2015 > Machbarkeitsstudie 2021 > Zusammenschluss ist für alle AV wirtschaftlicher und ökologisch sinnvoller als ein «Alleingang»
- Vororientierung im Richtplan 2023: Gemeinsame Abwasserreinigung für Region AV Aarau WSU / Standort ARA in Aarau > **Auftrag**

➡ **Projekt AV Aarau WSU**

Projektverständnis

- Gemeinsame Vorgehensvereinbarung der Projektpartner am 18.06.2024 unterzeichnet:
  - AV Aarau und Umgebung
  - AV Region Kölliken
  - AV Reitnau-Moosleerau
  - AV Region Schöftland
  - AV Mittleres Wynental
  - Kanton Aargau, AfU
- **Alle Gemeinden** haben der Vorgehensvereinbarung mittels Protokollauszug **zugestimmt**



KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT
Abteilung für Umwelt

18.06.2024

REGIONALISIERUNG DER ABWASSERREINIGUNG IM WYNEN-, SUHREN- UND UERKENTAL

Gemeinsame Vorgehensvereinbarung

Der Abwasserverband Aarau und Umgebung, vertreten durch den Verbandspräsidenten resp. die Verbandspräsidentin,

der Abwasserverband Region Kölliken, vertreten durch den Verbandspräsidenten resp. die Verbandspräsidentin,

der Abwasserverband Reitnau-Moosleerau, vertreten durch den Verbandspräsidenten resp. die Verbandspräsidentin,

der Abwasserverband Region Schöftland, vertreten durch den Verbandspräsidenten resp. die Verbandspräsidentin,

der Abwasserverband Mittleres Wynental, vertreten durch den Verbandspräsidenten resp. die Verbandspräsidentin,

die Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau, vertreten durch den Abteilungsleiter resp. die Abteilungsleiterin

vereinbaren als Projektpartner (öffentliche Hand) folgendes Vorgehen zur Regionalisierung der Abwasserreinigung im Wynen-, Suhren- und Uerkental:

1. Ausgangslage

1.1
Gemäss kantonalem Richtplan (Kapitel A 1.1) sind Zusammenschlüsse von Abwasserreinigungsanlagen konsequent umzusetzen. Damit wird die Voraussetzung verbessert, dass künftige Herausforderungen in der Abwasserreinigung wirtschaftlich, ökologisch und betrieblich optimal umgesetzt werden können. (Planungsgrundsatz C)

1.2
Die ARA Aarau stösst an ihre Belastungsgrenze und muss aufgrund des Alters gesamthaft erneuert werden. Zudem ist eine Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen gefordert. Die bisherigen Studien zeigen bei einem Zusammenschluss der ARA im Raum Aarau, Wynen-, Suhren- und Uerkental bedeutende ökologische Vorteile bezüglich Wasserqualität und Grundwasserschutz sowie einen beträchtlichen ökonomischen Nutzen. Aufgrund der beiden Motionen des Bundes zur «Reduktion der Stickstoffeinträge aus den Abwasserreinigungsanlagen» und «Massnahmen zur Elimination von Mikroverunreinigungen für alle Abwasserreinigungsanlagen» wird es voraussichtlich ab

https://bfeg.sharepoint.com/sites/aarauplexus/shared documents/100 gp/104 vertragsmanagement/2024_ vorgehensvereinbarung/ 29861-104 20240618 vorgehensvereinbarung.docx

Unterschriften

Die beteiligten Projektpartner bestätigen mit ihrer Unterschrift, das gemeinsame Projekt im Sinne der Vorgehensvereinbarung mitzutragen und den Informationsfluss mit den Gemeinden sicherzustellen.

Die beteiligten Projektpartner (öffentliche Hand) erhalten je ein original unterzeichnetes Exemplar dieser Vorgehensvereinbarung.

Abwasserverband Aarau und Umgebung Datum: 02.07.2024
Jörg Kaufmann (Präsident) Thomas Christmann (Geschäftsführer)

Abwasserverband Region Kölliken Datum: 19.06.24
Mario Schegner (Präsident) Erhard Humi (Aktuar)

Abwasserverband Reitnau-Moosleerau Datum: 27.06.24
Nando Suter (Präsident) Marc Hochuli (Aktuar)

Abwasserverband Region Schöftland Datum: 21.06.2024
Thomas Buchschacher (Präsident) Jasmine Roth (Aktuarin)

Abwasserverband Mittleres Wynental Datum: 26.06.2024
Thomas Sauder (Präsident) Sara Meyer (Aktuarin)

Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau Datum: 8.7.24
Heiko Loretan Kühnis (Abteilungsleiter)

6 von 6

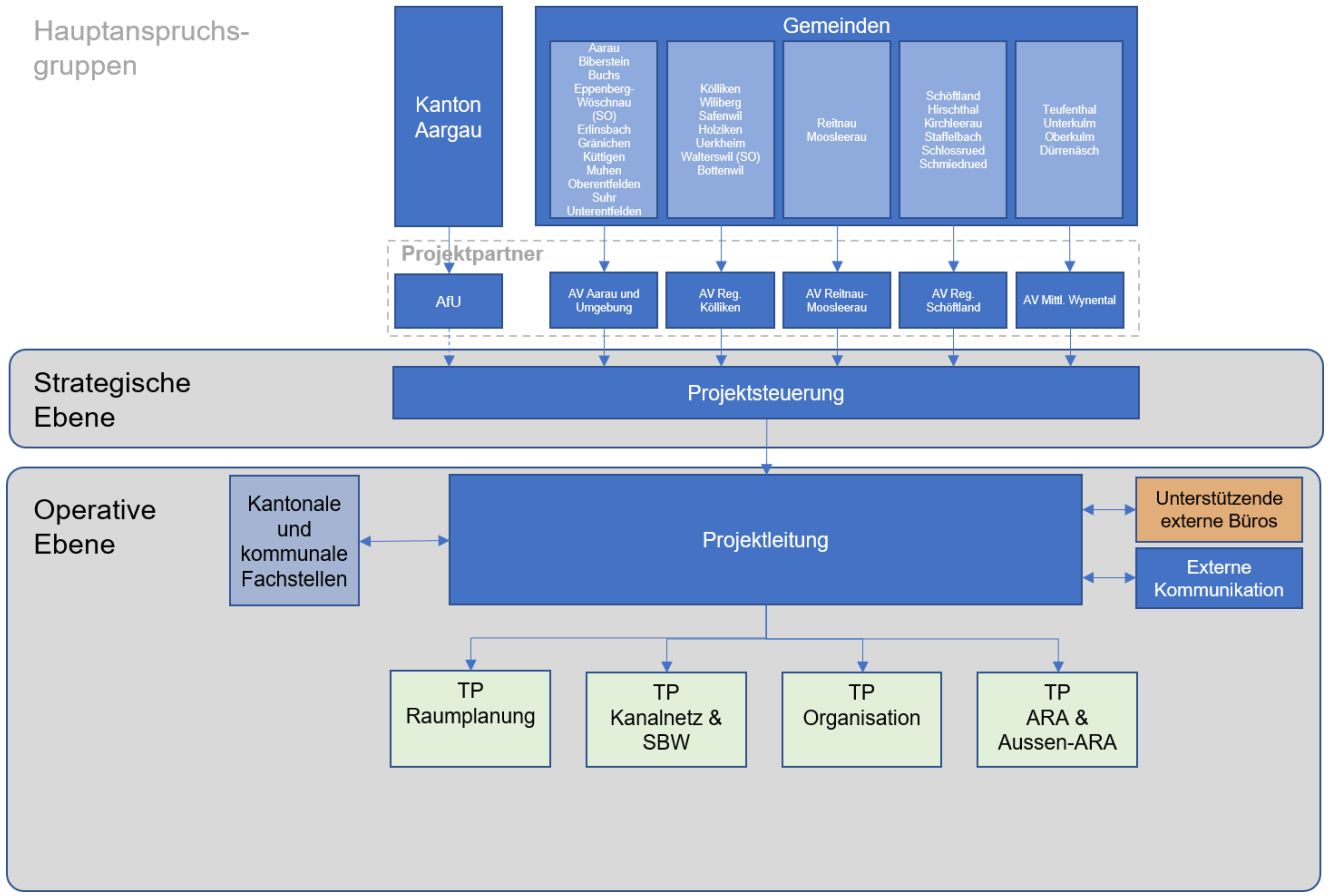
Projektziele

- Regionale Abwasserreinigung in einer neuen, zukunfts-tauglichen ARA in Aarau (2070 +) > **Richtplanauftrag**
- Bau der Anschlussleitungen von den heutigen ARAs zur neuen ARA
- Neuer Abwasserverband für den Bau, Betrieb und Unterhalt der ARA und weitere Dienstleistungen
- Wirtschaftlich nachhaltige Abwasserreinigung
- Hohe betriebliche Effizienz durch optimale Betriebs- und Organisations-Strukturen



Beispielbild einer ARA

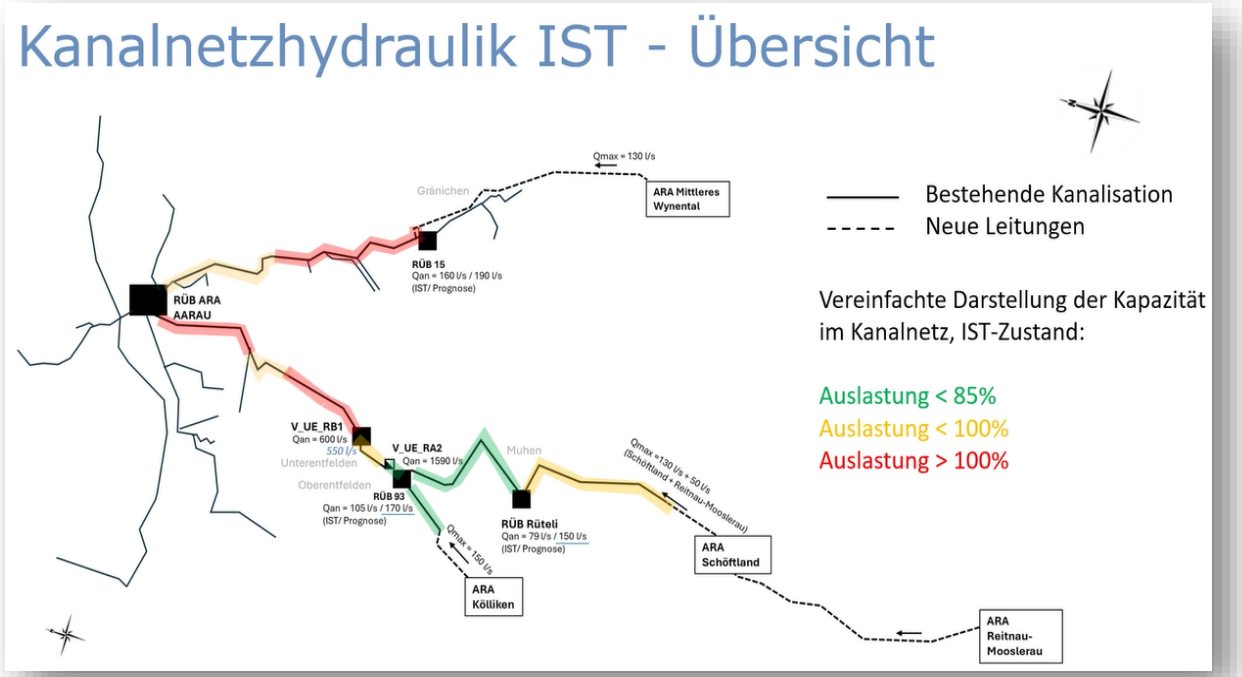
Projektorganisation



– Geschäftsstelle: Abwasserverband Aarau und Umgebung c/o AV Aarau WSU

Teilprojekt Kanalnetz & Sonderbauwerke

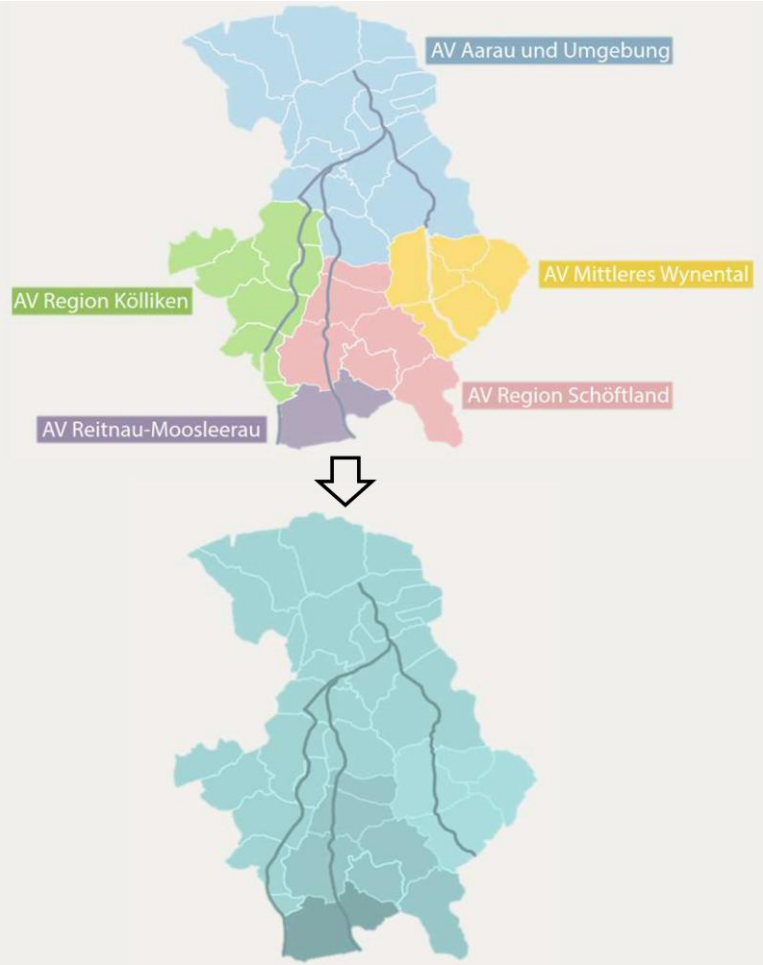
- Ausarbeitung hydraulisches Konzept (Abwassermengen Aussen-ARA zur neuen ARA)
- Zustandserfassung/Massnahmenplan für alle Sonderbauwerke im EZG
- Erarbeitung Vorprojekt zur Konkretisierung der Anschlussleitungen
- Abstimmung mit Gemeinden, Drittprojekten und weitere Interessengruppen
- Zieltermin Vorprojekte: Mitte 2027



Teilprojekt Organisation

Ziele

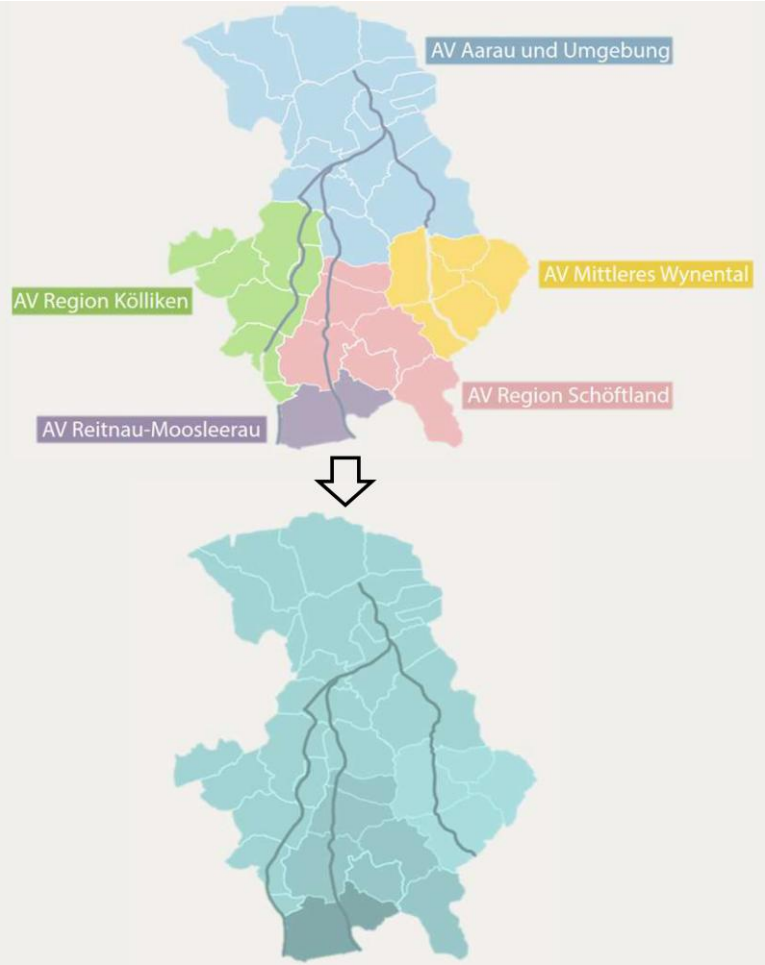
- Rechtzeitige Bereitstellung eines operativen Verbandes (2029)
- Optimierte Organisations- und Betriebsstrukturen (Austausch mit ARAs)
- Nachfolgelösung für Mitarbeitende



Teilprojekt Organisation

Stand der Arbeiten

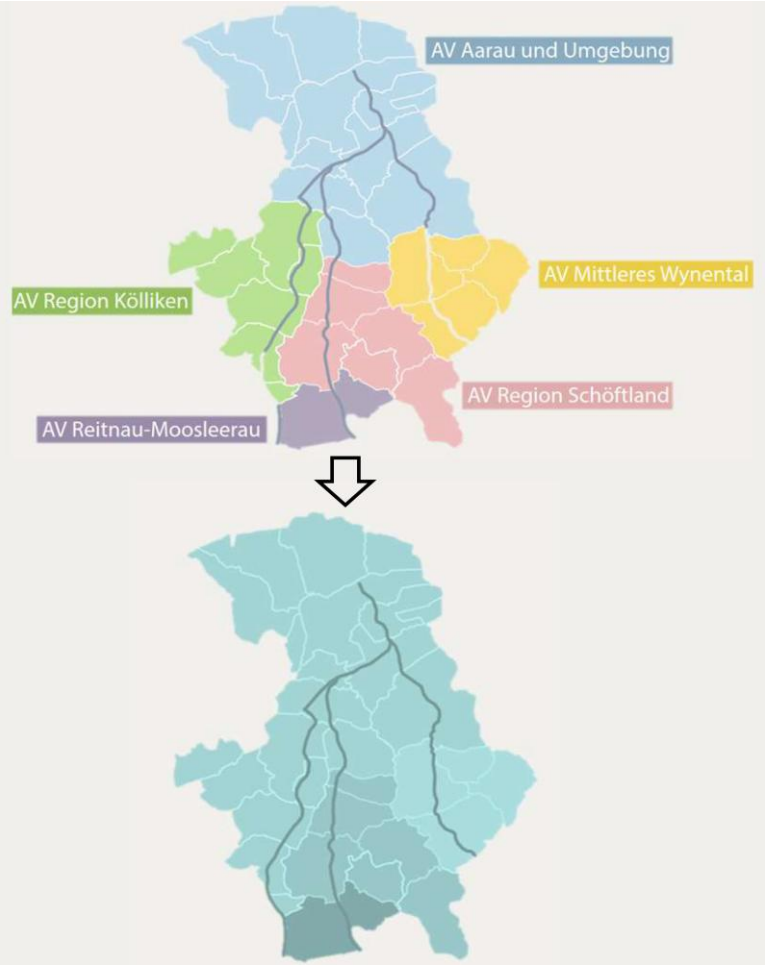
- Organisationform festgelegt
- Satzungsentwurf vorgeprüft (DVI)
- Anhörung bei allen 30 Gemeinden läuft
- Kostenteiler-Reglement in Erarbeitung



Teilprojekt Organisation

Offene Fragen

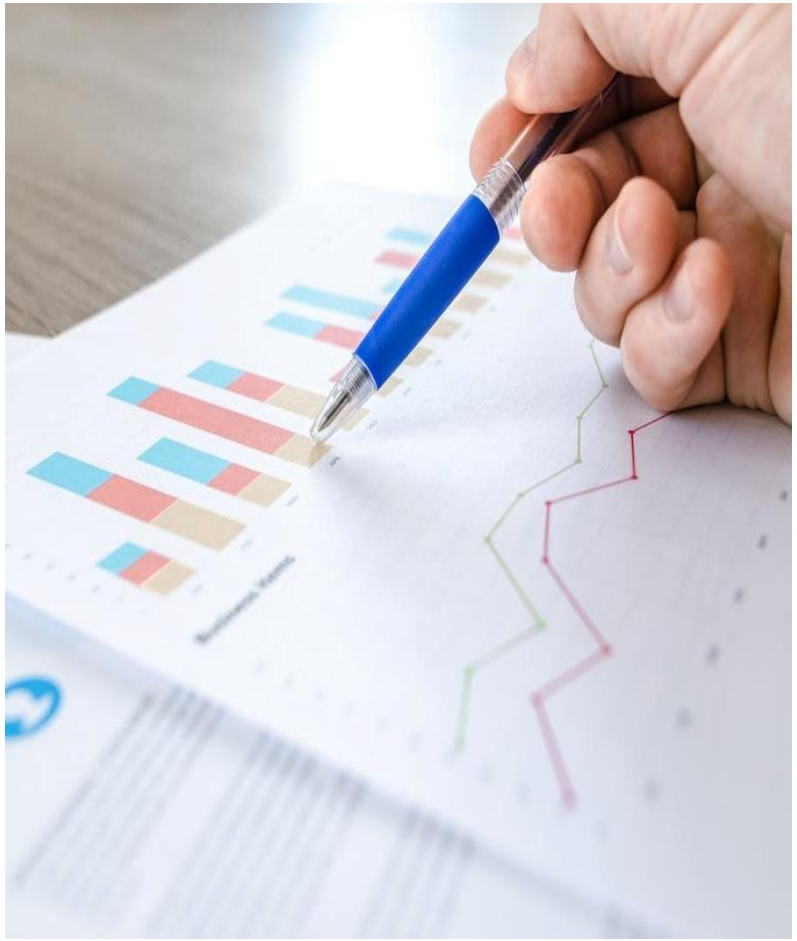
- Eigentums-Strategie für SBW und Sammelkanäle
- Finanzierung der Anschlusskanäle
- Finanzierung allfälliger Vorinvestitionen vor der Verbandsgründung



Finanzierung des Projekts

Eigen- und Fremdfinanzierung

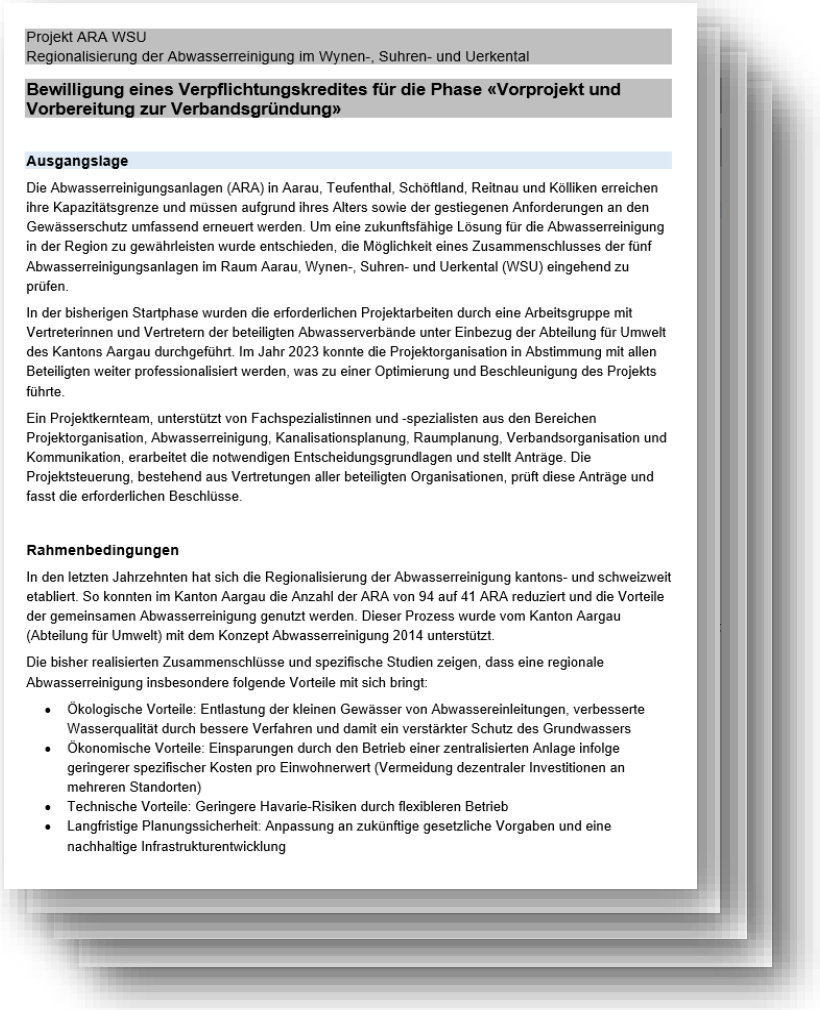
- Eigenkapital von 30% der mutmasslichen Investitionen bis Baustart
- Entsprechende Finanzstrategie im AVAU im Jahr 2018 eingeführt und 2025 bei den «neuen» Gemeinden initiiert
- Fremdkapitalbeschaffung > Strategie in Erarbeitung



Finanzierung des Projekts

Finanzierung aktuelle Projektausgaben

- Startphase: Beiträge aus Budget der AV
- Vorprojekt-Kredit über CHF 8.4 Mio.
- Einheitliche Botschaft / Info Gemeinderäte / Teilnahme an GVs
- Beschlüsse durch AVs und GVs Ende 2025
- Ausgabenkompetenz bei KT und PS
- Administration AVAU



Projekt ARA WSU
Regionalisierung der Abwasserreinigung im Wynen-, Suhren- und Uerkental

Bewilligung eines Verpflichtungskredites für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung zur Verbandsgründung»

Ausgangslage

Die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) in Aarau, Teufenthal, Schöftland, Reitnau und Kölliken erreichen ihre Kapazitätsgrenze und müssen aufgrund ihres Alters sowie der gestiegenen Anforderungen an den Gewässerschutz umfassend erneuert werden. Um eine zukunftsfähige Lösung für die Abwasserreinigung in der Region zu gewährleisten wurde entschieden, die Möglichkeit eines Zusammenschlusses der fünf Abwasserreinigungsanlagen im Raum Aarau, Wynen-, Suhren- und Uerkental (WSU) eingehend zu prüfen.

In der bisherigen Startphase wurden die erforderlichen Projektarbeiten durch eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Abwasserverbände unter Einbezug der Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau durchgeführt. Im Jahr 2023 konnte die Projektorganisation in Abstimmung mit allen Beteiligten weiter professionalisiert werden, was zu einer Optimierung und Beschleunigung des Projekts führte.

Ein Projektkernteam, unterstützt von Fachspezialistinnen und -spezialisten aus den Bereichen Projektorganisation, Abwasserreinigung, Kanalisationsplanung, Raumplanung, Verbandsorganisation und Kommunikation, erarbeitet die notwendigen Entscheidungsgrundlagen und stellt Anträge. Die Projektsteuerung, bestehend aus Vertretungen aller beteiligten Organisationen, prüft diese Anträge und fasst die erforderlichen Beschlüsse.

Rahmenbedingungen

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Regionalisierung der Abwasserreinigung kantons- und schweizweit etabliert. So konnten im Kanton Aargau die Anzahl der ARA von 94 auf 41 ARA reduziert und die Vorteile der gemeinsamen Abwasserreinigung genutzt werden. Dieser Prozess wurde vom Kanton Aargau (Abteilung für Umwelt) mit dem Konzept Abwasserreinigung 2014 unterstützt.

Die bisher realisierten Zusammenschlüsse und spezifische Studien zeigen, dass eine regionale Abwasserreinigung insbesondere folgende Vorteile mit sich bringt:

- Ökologische Vorteile: Entlastung der kleinen Gewässer von Abwassereinleitungen, verbesserte Wasserqualität durch bessere Verfahren und damit ein verstärkter Schutz des Grundwassers
- Ökonomische Vorteile: Einsparungen durch den Betrieb einer zentralisierten Anlage infolge geringerer spezifischer Kosten pro Einwohnerwert (Vermeidung dezentraler Investitionen an mehreren Standorten)
- Technische Vorteile: Geringere Havarie-Risiken durch flexibleren Betrieb
- Langfristige Planungssicherheit: Anpassung an zukünftige gesetzliche Vorgaben und eine nachhaltige Infrastrukturentwicklung

Teilprojekt ARA und Raumplanung

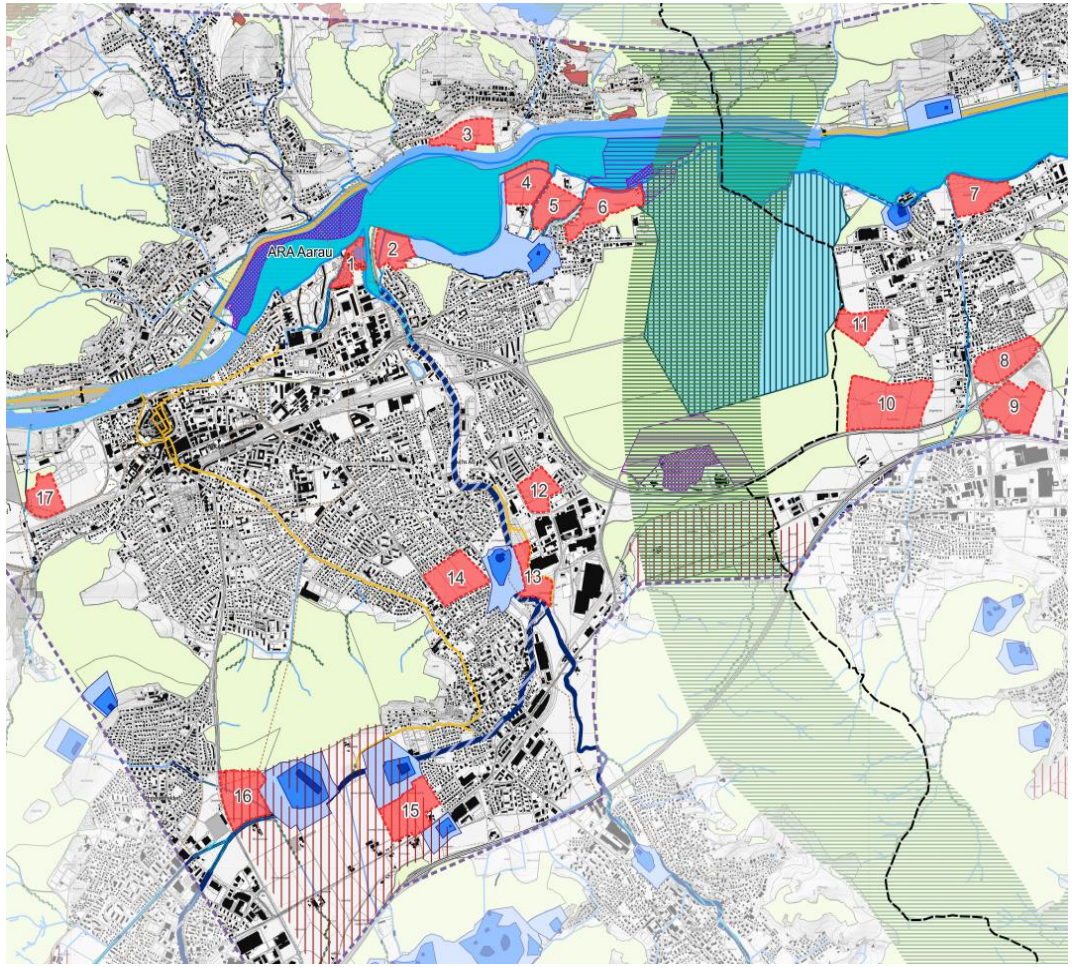
- Richtplanauftrag > gemeinsame ARA in Aarau
- Neubau der ARA Aarau erforderlich (altersbedingt)
- Bestehender ARA Aarau Standort inkl. Reserve-Grundstück nach heutigem Kenntnisstand für zukunftsgerichtete ARA zu klein

  → **Neubau ARA WSU an neuem Standort**



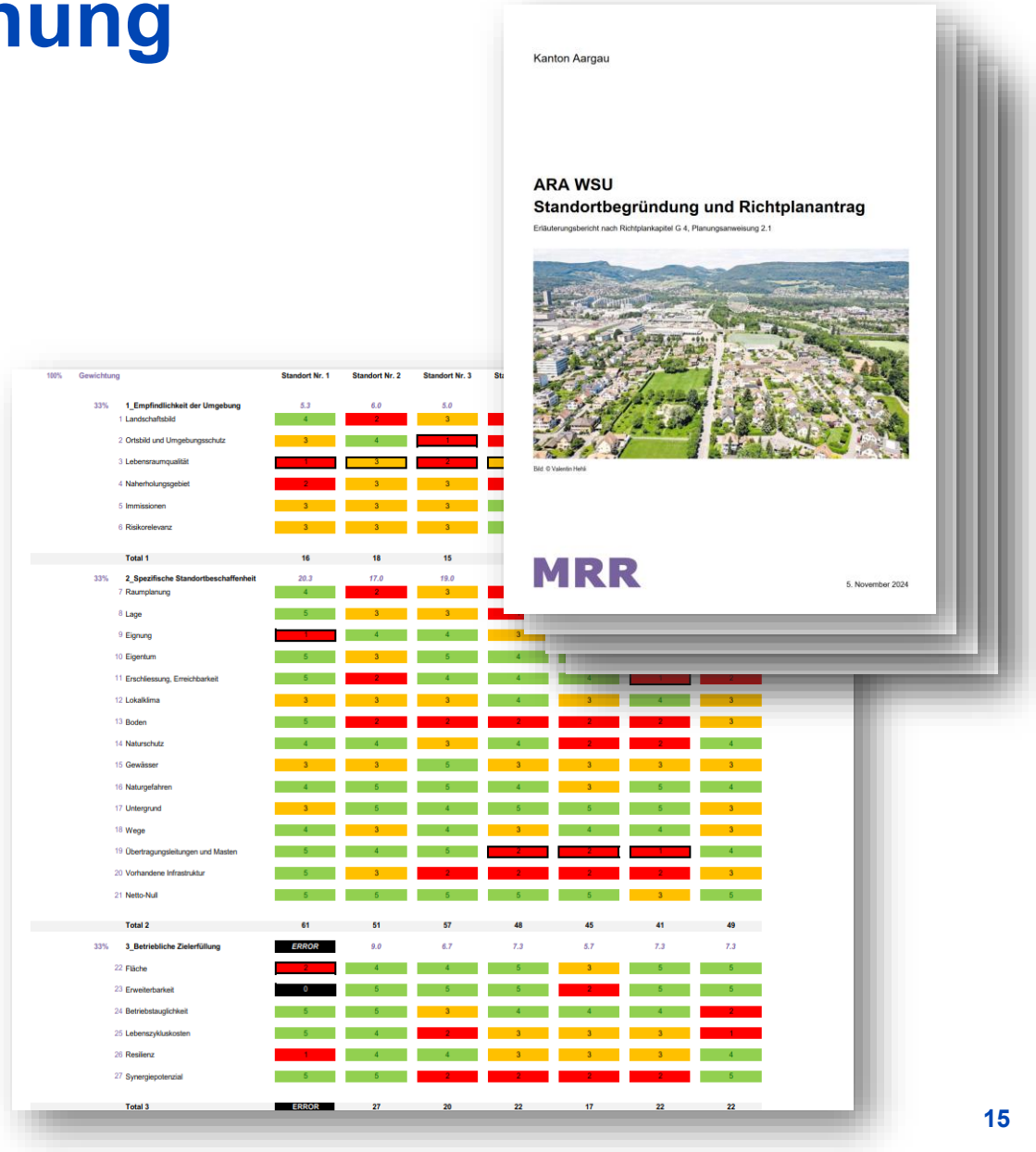
Teilprojekt ARA und Raumplanung

- Evaluation möglicher ARA- Standorte
- Betrachtungsperimeter zwischen Jurakette, ARA Seetal und ARA Schönenwerd
- 17 potenzielle Standorte wurden im Perimeter untersucht



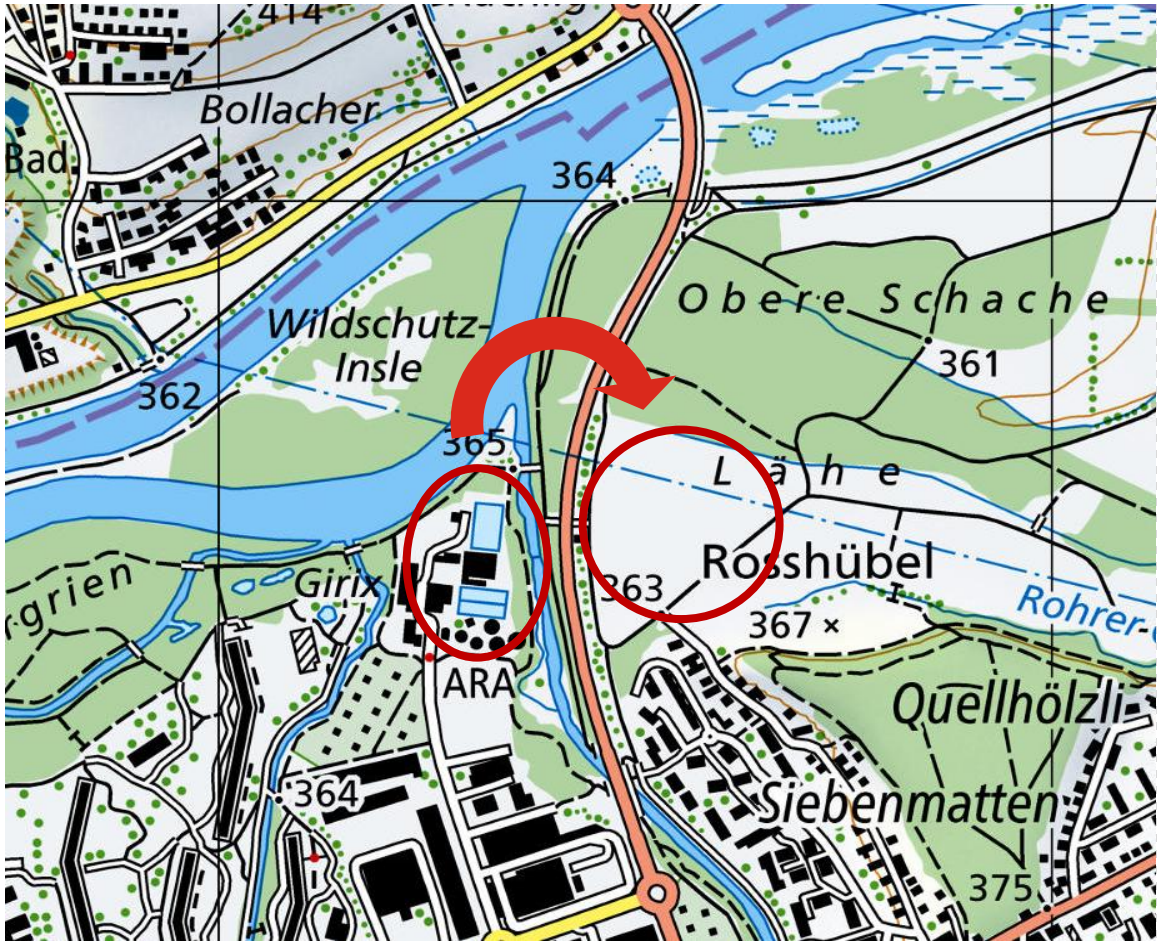
Teilprojekt ARA und Raumplanung

- Laufende Spiegelung des Planungsfortschrittes mit kantonalen Fachstellen
- Periodische Abstimmung mit Stadtrat Aarau / Projektsteuerung
- Planungsbericht nach Art. 47 RPV für Richtplanantrag 2023 – 2025 (140 Seiten)
- Finalisierung und Eingabe Richtplanantrag Ende 2025
- Freigabe durch BVU zur öffentlichen Mitwirkung Ende März 2026



Standort ARA

- **Verträglich**
  Der bestgeeignete und tragfähigste Standort in Bezug auf Landschaft und Umwelt
- **Nachhaltig**
  genügend Platz, flexibel nutzbar, erweiterbar, langfristig wirtschaftlich, betrieblich sinnvoll, funktionale Nähe, ökologisch verträglich
- **Optimal gelegen**
  kompakte Anordnung am Siedlungsrand möglich, gut erreichbar, Nähe zu Kanalbauwerk und Aare, quartierunabhängige Areal-Erschliessung
-



Standort ARA

- **Auen- und Gewässerschutz**
  - Gebiet liegt ausserhalb Auenschutzpark-Zone
  - Auengebiet von nationaler Bedeutung nur geringfügig tangiert (Leitung unter Suhre)
  - genügender Abstand zu Gewässerschutzzone
- **Leistung von Ersatz- und Schutzmassnahmen**
  - Auenspitz Nord: Aufwertung von 2,4 ha
  - Vollständige Kompensation der Einzonung
    - Rückbau Aussen-ARA und Aufwertung
    - Auszonung in Verbandsgemeinde
    - Kompensation FFF



Standort ARA

- **Herausforderungen Landschaft und Naherholung**
  - Auswirkungen minimieren durch Anordnung, Bepflanzung, Materialisierung, Farbgebung etc.
  - Fuss-, Wander- und Velowegverbindungen aufrechterhalten bzw. wo nötig, ersetzten
  - Neue Werte für die Naherholung schaffen



Richtplanprozess

Kommunikation und Presse

- Infoanlässe für Gemeinden, AV, Kantone, Q-Vereine und weitere Involvierte
  - 17.01.2024 Projektstand
  - 18.02.2026 Projektstand und Präsentation Richtplanantrag vor Start Anhörung
- 18.02.2026 Aufschaltung Webseite mit umfassenden Infos, häufig gestellte Fragen und Antworten, Kontaktformular
- 29.04.2026 Infoveranstaltung für Anwohner neuer ARA-Standort
- Sehr intensive Phase mit Fragenbeantwortung und Pressearbeit



Entsetzen im Quartier, Fragen in der Politik

Die Mega-Kläranlage, die in Aarau Rohr gebaut werden soll, hat die Anwohnerschaft überrascht. Und im Einwohnerrat will man wissen, ob es keine Alternativen gibt.

Petition gegen «Mega-Kläranlage»

Aarau Rohr Gegen die neue grosse Kläranlage im Gebiet Salamatt in Rohr gibt es Widerstand. Eine Online-Petition auf www.petitio.ch fordert nicht nur

Warum im Auenschutzgebiet?

Eine neue Kläranlage in Aarau Rohr soll fünf Anlagen ersetzen. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Florian Wicki

Was ist genau geplant?

Fünf Abwasserverbände (AV) wollen ihre Kläranlagen zusammenlegen: Aarau und Umgebung, Mittleres Wynental, Reitnau-Moosleerau, Region Schöftland und Region Köllikon. Geplant ist eine Mega-Kläranlage in Aarau Rohr, auf dem

Hier soll die neue Mega-Kläranlage entstehen

Küttigen

AARE

Alter Standort

Am heutigen Standort fehlt der Platz für einen

Neuer Standort

Die neue ARA soll ab 2035 das Abwasser aus 5 Einzugsgebieten reinigen.

schriften nicht reicht, sonde 600 Unters übertroffen.

Was kostet d

Die Kosten la müss noch ni ziffern. Stand wasserverban gebung, web anführt, von

Aarau Rohr

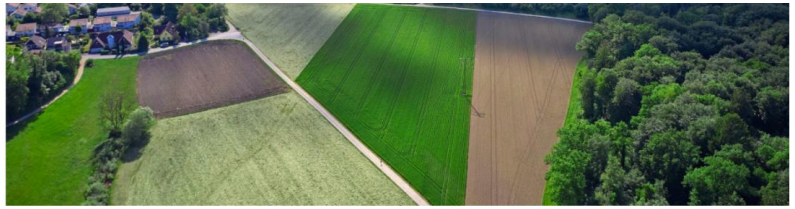
Mega-ARA sorgt für Zündstoff

In Aarau Rohr soll eine überregionale Abwasserreinigungsanlage entstehen, die künftig das Abwasser von 30 Gemeinden reinigt. An einer Informationsveranstaltung entlud sich jedoch der Widerstand der Bevölkerung – und zeigte, wie umstritten das Grossprojekt ist.

Die geplante Anlage in Aarau Rohr ist ein zentrales Infrastrukturvorhaben: Fünf bestehende Kläranlagen sollen durch einen Neubau ersetzt werden. Künftig würde das Abwasser aus der Region Aarau sowie aus dem Wynen-, Suhren- und Uerkental in einer einzigen Anlage gereinigt. Neben Effizienzgewinnen und Einsparungen versprechen sich die Verantwortlichen auch ökologische Vorteile, da das gereinigte

Richtplanprozess

- Öffentliche Richtplan-Anhörung und Mitwirkung vom 2. März bis 29. Mai 2026 zum neuen ARA-Standort
- Zustimmung involvierte Regionalplanungsverbände
- Ablehnung durch «IG Pro Naturraum Aarau Rohr – Nein zur ARA Salamatt»
- Gespaltene Haltung der Parteifraktionen im Grossen Rat
- Weitgehende Ablehnung durch Ortsparteien Aarau
- Erkenntnis: Ein fundierter Richtplanantrag garantiert keinen Erfolg



Gemischte Gefühle zur Mega-Kläranlage

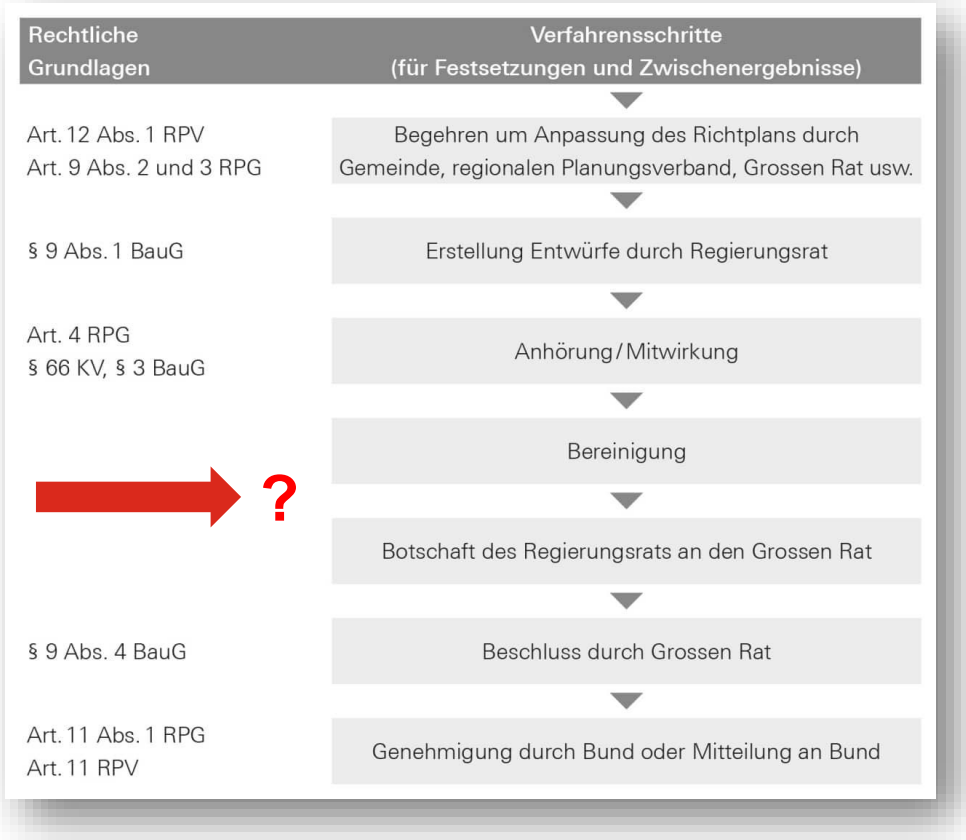
Zitat aus AZ vom 30. Mai 2026:
Die Anhörung im Grossen Rat für den Standort der neuen Kläranlage in Aarau Rohr ist abgelaufen.

Das Projekt gräbt einen Graben durch die Politiklandschaft.

Richtplanprozess

Weiteres Vorgehen

- Auswertung und Aufarbeitung Richtplaneingaben durch das zuständige Kantonale Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU)
- Klärung offener Fragen durch die Projektorganisation WSU
- Einbezug der Stadt Aarau (Standortgemeinde)
- Nach Evaluation der Rückmeldungen Richtplanprozess 2.0 starten



Weitere Aktivitäten

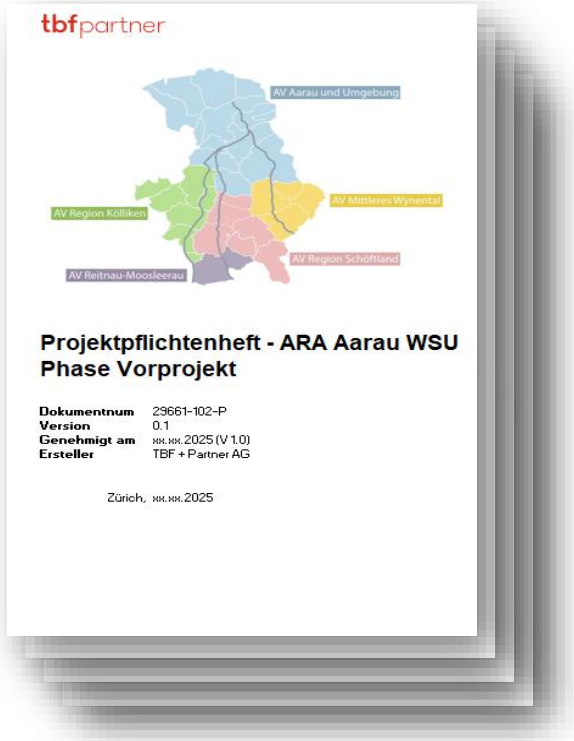
- Austausch mit IG, Quartiervereinen, Naturschutzvereinen und -verbänden u.a.
- Vorbereitungsarbeiten
  - Landsicherung neuer ARA-Standort
  - Landsicherung für FFF-Aufwertung
  - Nutzungsplanung Aarau mit UVB



Weitere Aktivitäten

Nach Entscheid Richtplan

- Planer-Beschaffung Vorprojekt
- Erarbeitung Vorprojekt
- Ziel: Gründung AV Aarau WSU Ende 2029



- Betrieb bestehende ARAs mit minimalen Investitionen sicherstellen
- ARA Aarau leistungsmässig optimieren > Kapazität für vorgängige (Teil-) Anschlüsse von Aussen-ARA schaffen

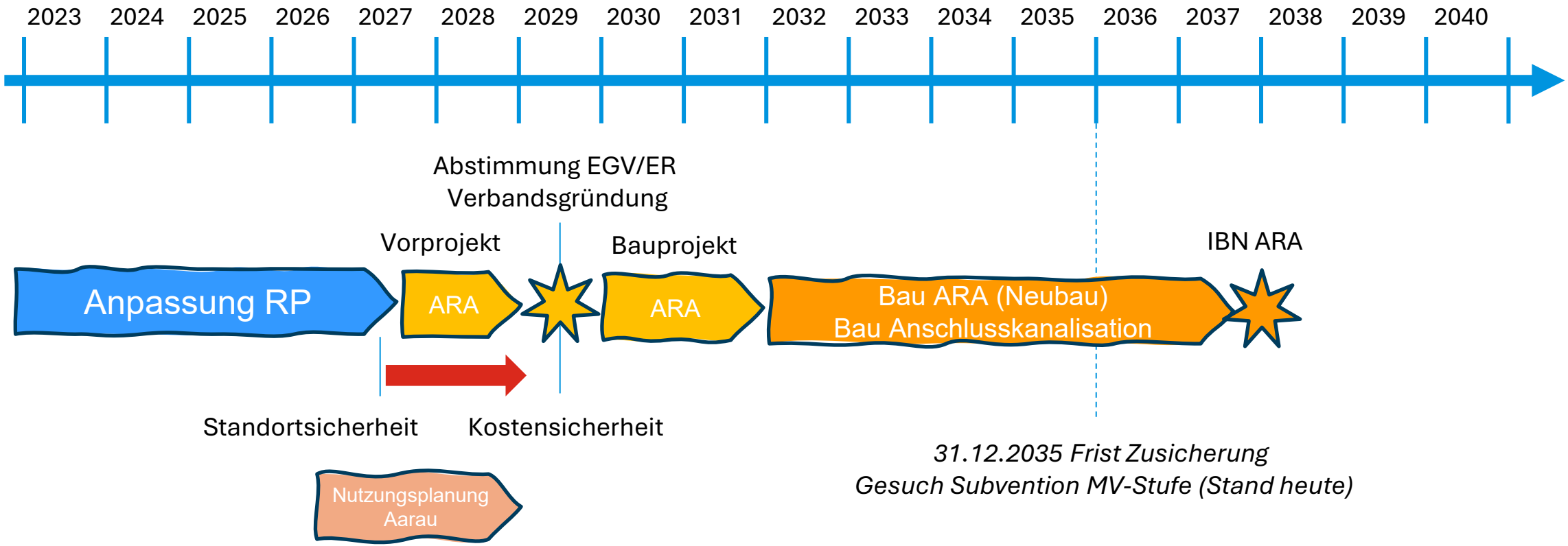
Zeitplan

Stand 01.01.2026



Zeitplan

Stand 01.01.2026



Erkenntnisse und Diskussionspunkte













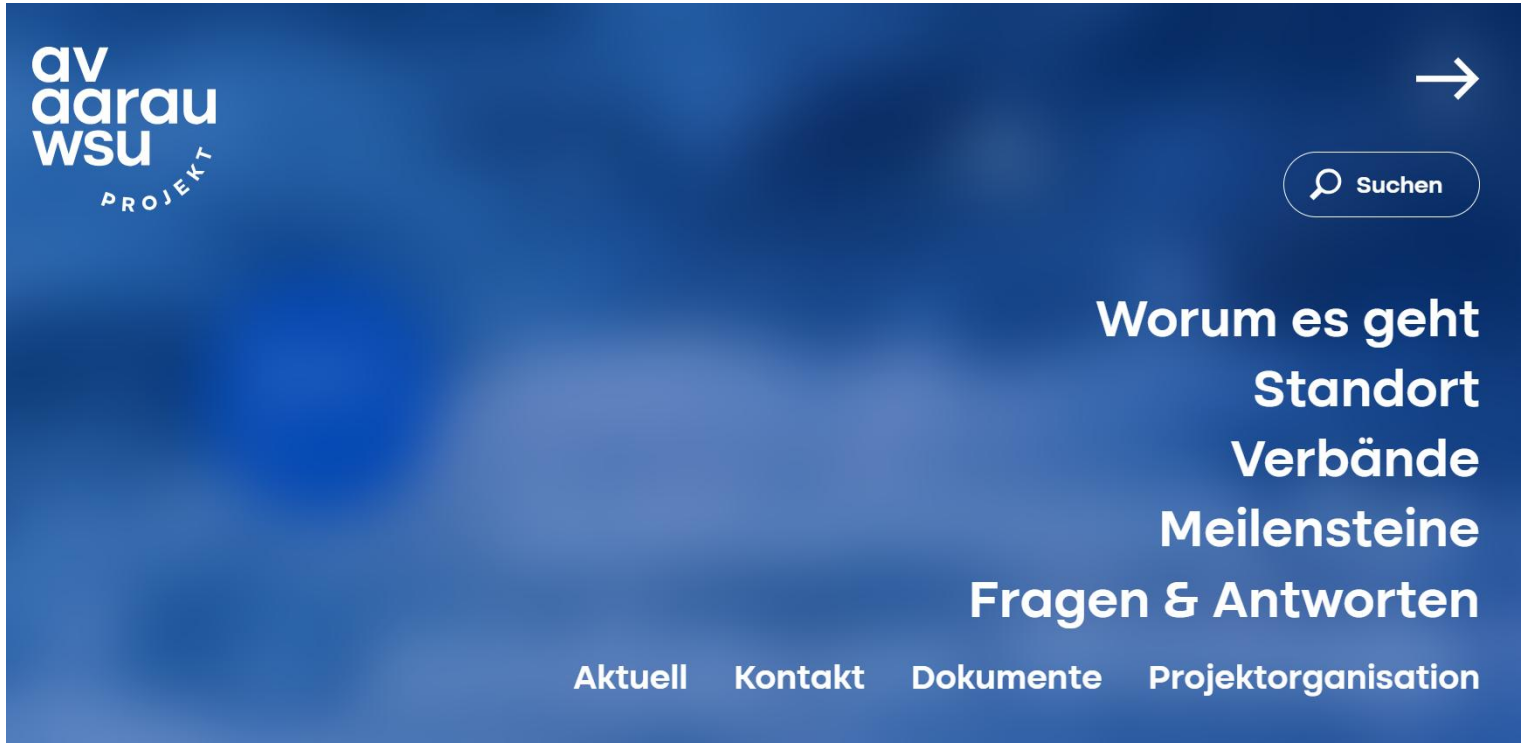






Falls Sie das Projekt weiter interessiert

– Webseite: www.aarau-wsu.ch



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Projekt av aarau wsu
c/o Abwasserverband Aarau und Umgebung
Neumattstrasse 72
5000 Aarau

info@ara-aarau.ch
www.ara-aarau.ch

